



SAE

Name: _____

Sekundarschulabschluss für Erwachsene

Nummer: _____

Deutsch B 2024

- **Totalzeit:** 120 Minuten
- **Hilfsmittel:** Wörterbuch in Buchform Muttersprache
- **Maximal erreichbare Punktzahl:** 100
- **Für die Maximalnote 6 erforderliche Punktzahl:** 95
- **Für Note 4 erforderliche Minimalpunktzahl:** 55

Übersicht Teilthemen und Punktzahlen:

	DE
Hörverständnis	20 P.
Leseverständnis	20 P.
Grammatik	20 P.
Schreibanlass	40 P.

A. Hörverstehen (20 Punkte)

___ / 20P.

Gletscherschmelze

Lesen Sie zuerst die untenstehenden Aussagen 1–20.

Sie hören den Text anschliessend zweimal. Kreuzen Sie bei jeder Aussage an, ob sie richtig oder falsch ist.

Quelle Hörtext: <https://www.ardaudiothek.de/episode/swr-umweltnews/gletscherschmelze-in-den-schweizer-alpen-sind-allein-in-den-vergangen-zwei-jahren-10-des-eises-verschwunden/swr/12895019/>



© SWR Umweltnews, Beitrag vom 11.11.2023, Zugriff am 10.12.2023

- | | richtig | falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1) Der Rhonegletscher liegt im Schweizer Kanton Wallis. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2) Andreas Bauder ist Glaziologe an der Uni Zürich. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3) Der Rhonegletscher wird immer kleiner. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4) Gemäss Andreas Bauder wird sich der See jetzt laufend vergrössern. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5) Bei jedem Besuch des Rhonegletschers ist Andreas Bauder traurig, wie stark das Eis geschmolzen ist. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6) Graubünden liegt östlich des Kantons Wallis. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7) Felix Keller erklärt die Situation der Gletscher in Graubünden anhand des Beispiels des Morteratschgletschers. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8) Beim Morteratschgletscher gibt es mittlere Längenverluste von 30 bis 40 Metern pro Monat. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9) Das Jahr 2023 war bisher das schlimmste Jahr für die Schweizer Gletscher. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10) Die Hälfte des Schweizer Gletschervolumens ist in den letzten zwei Jahren weggeschmolzen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 11) Der Gletscherrückgang in der Schweiz hat sich sehr stark beschleunigt in den letzten paar Jahren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

- | | richtig | falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 12) Mit grossen Textilplanen versucht man, die Schmelze komplett zu stoppen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 13) Seit dem 19. Jahrhundert wird jedes Jahr eine Eisgrotte in den Rhonegletscher geschlagen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 14) Die Eisgrotte ist eine Forschungsstation. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 15) Matthias Huss behauptet, dass wir durch den Klimaschutz die Gletscher schützen können. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 16) Das Klima hat sich gemäss Matthias Huss in den letzten Jahren stabilisiert. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 17) Es ist unmöglich, die grössten Gletscher der Alpen zu retten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 18) In den kommenden Jahren werden Hitzewellen erwartet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 19) Die Alpen werden auch «das Wasserschloss Europas» genannt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 20) Wenn die Gletscher immer kleiner werden, fehlt das Wasser für die Schweizer Flüsse wie die Rhone und der Rhein. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

B. Leseverstehen (20 Punkte)

___ / 20P.

Lesen Sie den folgenden Text und lösen Sie die Aufgaben.

Schule in den USA**50 Bundesstaaten**

Die Vereinigten Staaten von Amerika sind ein riesiges Land, das aus 50 Bundesstaaten besteht. Es ist ein Land der Gegensätze mit grossen Städten wie New York und menschenleeren Wäldern. Das Schulsystem unterscheidet sich von Bundesstaat zu Bundesstaat, aber es gibt auch viele Gemeinsamkeiten.

Die Schulzeit

In den meisten Bundesstaaten geht man zwölf Jahre zur Schule. Die Schulzeit ist unterteilt in sechs Jahre Elementary School, zwei Jahre Middle School und vier Jahre High School. Die meisten Kinder starten im Alter von fünf Jahren an der Elementary School.



Die Schule wird von den Eltern frei ausgewählt. Da der Schulweg sowieso mit dem gelben Schulbus zurückgelegt wird, spielt es keine grosse Rolle, wie weit entfernt die Schule liegt. So können die Eltern eine Schule auswählen, die gut zu ihrem Kind passt.

Das Schuljahr

Das Schuljahr dauert ungefähr von Ende August bis Juni und ist in zwei Halbjahre unterteilt. An Thanksgiving (Ende November), an Weihnachten und im Frühjahr haben die Schülerinnen und Schüler jeweils etwa eine Woche Ferien.

Jeden Monat erhalten die Kinder und Jugendlichen eine sogenannte Report Card, das ist eine Art Zwischenzeugnis. Alle vier Monate gibt es ein Zeugnis. Die Benotung erfolgt in Buchstaben. Die Buchstaben A bis D bedeuten, dass man bestanden hat, wobei A die beste Note ist. F steht für «*failure*» und bedeutet, dass man nicht bestanden hat. Die Prüfungen bestehen aus Aufgaben zum Ankreuzen.

Klassenunterricht an Elementary und Middle School

In einer Klasse sind durchschnittlich 20 Kinder. Die Klassen werden an der Elementary School und an der Middle School jedes Jahr neu gemischt. Selbst die Klassenlehrperson wechselt jährlich. An der High School gibt es dann keine Klassen mehr, sondern ein Kurssystem.

Das Kurssystem an der High School

An der High School sind nur noch vier Fächer vorgeschrieben: Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften und US-amerikanische Gesellschaftslehre. Alle anderen Kurse können die Jugendlichen frei wählen. Teilweise haben Schulen bis zu hundert verschiedene Angebote! Es gibt Fitness, Ernährungslehre, Handwerk, Marketing oder Fotografie, um nur wenige Beispiele zu nennen. In den USA ist man nicht verpflichtet, eine Fremdsprache zu lernen. Wenn man eine andere Sprache lernen möchte, kann man einen Kurs belegen.

Der Schultag

Der Schultag beginnt immer um 8 Uhr und endet um 15 Uhr, egal auf welcher Schulstufe man sich befindet. Jeden Morgen schwören alle der Nation und der US-amerikanischen Flagge die Treue. Dann startet der Unterricht. Jeder Schultag in den USA ist genau gleich. Man hat jeden Tag zur selben



Zeit dasselbe Fach. Der Schultag wird nur durch die Mittagspause unterbrochen, während der alle gemeinsam in der Kantine essen. Am Nachmittag ist um 15 Uhr Schulschluss, ausser man hat noch einen freiwilligen Kurs gebucht. Solche Kurse gibt es für sehr viele Sportarten und Musikinstrumente und vieles andere.

Strenge Regeln für die Kleidung

An US-amerikanischen Schulen gibt es meistens keine Schuluniformen, aber strenge Regeln für die Kleidung. Kurze Röcke sind verboten, und es wird vorgeschrieben, wie viel Make-up erlaubt ist.

In den USA kommt es immer wieder zu Gewalttaten an Schulen. Besonders schlimm ist es, wenn die Täter Schusswaffen einsetzen. Dann werden manchmal Lehrpersonen, Kinder und Jugendliche getötet oder schwer verletzt. Sicherheitsleute, welche die Schulhäuser bewachen, sollen das verhindern. Die Eingangstüren sind während des Unterrichts abgeschlossen.

(Deutsch Sieben, Lehrmittelverlag Zürich, Aus dem Schulalltag, G)

Schule in den USA

A) Schauen Sie sich die fettgedruckten Zwischentitel im Text auf den Seiten 4 und 5 nochmals an. Die Zwischentitel fassen jeweils das Wichtigste des Abschnittes in zwei bis sechs Wörtern zusammen. Der Zwischentitel zum letzten Abschnitt fehlt (S. 5). Überlegen Sie sich einen passenden Titel für diesen Abschnitt. Verwenden Sie für den Zwischentitel zwei bis sechs Wörter.

Zwischentitel: _____

In den USA kommt es immer wieder zu Gewalttaten an Schulen. Besonders schlimm ist es, wenn die Täter Schusswaffen einsetzen. Dann werden manchmal Lehrpersonen, Kinder und Jugendliche getötet oder schwer verletzt. Sicherheitsleute, welche die Schulhäuser bewachen, sollen das verhindern. Die Eingangstüren sind während des Unterrichts abgeschlossen. (Auszug aus Seite 5)

____ / 1P.

B) Beantworten Sie die folgenden Fragen, indem Sie sich auf den Text beziehen.

1) Die USA wird auch als «Land der Gegensätze» bezeichnet. Nennen Sie das Beispiel aus dem Text, in welchem ein Gegensatz der USA genannt wird.

.....
.....

2) Wie ist das Notensystem in den USA, und was ist ein Unterschied zum Notensystem in der Schweiz?

.....
.....
.....

3) Was machen alle Jugendlichen in den Schulen in den USA vor dem Unterricht?

.....
.....

4) Warum werden die Schulhäuser durch Sicherheitsleute bewacht?

.....
.....

____ / 4 P.

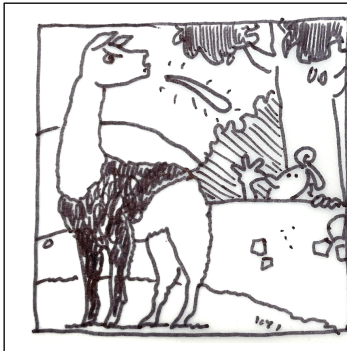
C) Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen **aus dem obigen Text** richtig oder falsch sind. Nicht Erwähntes gilt als falsch.

	richtig	falsch
1) In jedem der 50 Bundesstaaten ist das Schulsystem anders.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2) Die ältesten Schülerinnen und Schüler besuchen die High School.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3) Es ist den Eltern egal, welche Schule ihr Kind besucht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4) In den USA haben alle Jugendlichen im ganzen Juli Schulferien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5) Die Jugendlichen erhalten zweimal jährlich die Report Card.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6) Die Prüfungen zum Ankreuzen sind für die Jugendlichen schwierig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7) Die Klassen werden das erste Mal nach der Elementary School neu gemischt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8) Aus dem Abschnitt „Das Kurssystem an der High School“ (S. 5) wird ersichtlich, dass es in der High School weniger obligatorische Fächer gibt als in der Middle School.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9) Es ist obligatorisch, neben Englisch noch eine andere Sprache zu lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10) Die Kinder finden es langweilig, jeden Tag zur selben Zeit dasselbe Fach zu haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11) Die Kinder gehen über Mittag nicht nach Hause.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12) Sportarten oder Musik können in Form von freiwilligen Kursen gelernt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13) Man darf in der Schule keinen roten Lippenstift tragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14) In den US-amerikanischen Schulen müssen alle Kinder dasselbe Outfit tragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15) Die USA ist eines der gefährlichsten Länder für Schulkinder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

____ / 15P.

C. Sprache im Fokus (20 Punkte)

___ / 20P.

1. Satzlehre

welche

die Lamas

lange vor dem Gehege stehen

bespucken

nur die Zoobesucher

Bilden Sie aus allen obenstehenden Satzteilen einen vollständigen Satz. Setzen Sie das Komma/die Kommas am richtigen Ort.

Unterstreichen Sie das Subjekt.

Stellen Sie die Satzglieder um, und bilden Sie einen zweiten, korrekten Satz (mit Komma/Kommas).

___ / 5P.

2. Wortlehre 1

Unterstreichen Sie in den folgenden Sätzen alle verbalen Teile.

- Kinderarbeit ist ein grosses Problem.
- Die Kinder arbeiten in der Landwirtschaft und im Bergbau.
- Die Familien sind auf das Geld der Kinder angewiesen.
- Mit Kinderarbeit verdienen Händler viel Geld.
- Gegen die Ausbeutung durch die Fabriken können sich die Kinder selten wehren.
- Ihre Gesundheit wird geschwächt, sie erkranken.

___ / 5P.

3. Wortlehre 2

Welche Merkmale passen zur Wortart **Nomen**? Kreuzen Sie die fünf korrekten Aussagen an:

- Man kann sie konjugieren.
- Man kann sie deklinieren.
- Sie sind unveränderlich.
- Man kann sie steigern.
- Sie besitzen einen Artikel.
- Sie werden gross geschrieben.
- Sie stehen immer an zweiter Stelle eines Satzes.
- Es gibt sie meistens im Singular und Plural.
- Sie haben ein festes Geschlecht.
- Man kann sie nominalisieren.

___ / 5P.

4. Rechtschreibung

Korrigieren Sie die fünf Fehler.

- Der Löwe schüttelt seine gewaltige Mähne und zeigt sein kräftiges Gebis.
- Frau Honold, haben sie dass auch schon erlebt?
- Die Ärztin hat ihre Praxis sehr zweckmässig eingerichtet.
- Diese klägliche Niederlage muss niemandem peindlich sein.
- Ich reise regelmässig ans tote Meer, weil der hohe Salzgehalt meiner Haut hilft.

___ / 5P.

D. Textproduktion (40 Punkte)

Sie erhalten zwei Themen zur Auswahl. Wählen Sie **ein** Thema aus, und schreiben Sie einen **Text mit mindestens 150 Wörtern**. Schreiben Sie zuerst einen **Entwurf** auf ein separates Blatt Papier und danach (falls zeitlich möglich) eine **Reinschrift** auf die vorgedruckten Linien. Geben Sie beides ab. Bitte zählen Sie die Anzahl Wörter Ihres Textes, und fügen Sie die Zahl am Schluss an.

Bewertung		Maximale Punkte	Erzielte Punkte
Inhalt	Themenbezug und Nachvollziehbarkeit	16	
Struktur	Aufbau, Gliederung, Umfang, roter Faden, passender Titel	8	
Stil, Satzbau, Wortschatz	Abwechslungsreiche Sprache	8	
Sprachrichtigkeit	Rechtschreibung (inkl. Interpunktion), Wort- und Satzgrammatik	8	
Mögliche Punktzahl: Total		40	



(Quelle Bild: https://de.linkedin.com/posts/mara-redigolo-82b51a157_liebe-die-mobiliar-vielen-dank-für-meine-activity-7066770235336351744-XHoB?trk=public_profile_like_view)

1. So war das nicht geplant...

Eigentlich wollten Sie doch nur mit dem Hund spazieren gehen... Haben Sie schon eine Situation erlebt, in der sich etwas ganz unerwartet anders ereignete als vorgesehen? Berichten Sie von irgendeinem Ereignis, bei dem sich ein Plan zu einem Missgeschick oder Unfall entwickelte.

Beschreiben Sie im Text die ursprüngliche Absicht und wie/wieso sich die Sache dann ganz anders abspielte und wie die Geschichte ausging.

Einleitung:

Was war ursprünglich geplant?

Wie hat alles begonnen?

Hauptteil:

Was führte zur Wende?

Was geschah dann genau?

Schluss:

Wie ist die Geschichte ausgegangen?

Vorgaben

- Schreiben Sie im Präteritum.
- Setzen Sie einen passenden Titel.

2. Gesundheit

Die Gesundheit ist wertvoll. Oft merkt man dies erst dann, wenn man krank ist.

Verfassen Sie einen Text. Er soll Antworten auf folgende Fragen geben:

- Was verstehen Sie unter dem Begriff «Gesundheit»? Wann ist ein Mensch gesund?
- Wie halten Sie sich fit? Worauf achten Sie?
- Welche Faktoren erachten Sie für ein gesundes Leben als besonders wichtig?

Vorgaben

- Schreiben Sie im Präsens.
- Schreiben Sie in der Ich-Perspektive.

